

# Delegationen

## Delegation für Genderfragen

Die Delegation traf sich 2022 zu zwei Sitzungen. Im Berichtsjahr wurde u.a. das Label UND rezertifiziert. Dieses Label bescheinigt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und macht die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn zu einer attraktiven Arbeitgeberin. Das Prädikat wurde ihnen erstmals Ende 2018 verliehen und wird für eine Rezertifizierung regelmässig überprüft.

Der Synodalrat folgte dem Antrag der Delegation, den Leitfaden «Geschlechtergerechte Sprache und Bilder für die Kirche» der EKS zu übernehmen und den nicht mehr aktuellen Leitfaden der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn ausser Kraft zu setzen.

- *Ursula Marti, Vorsitz*  
(bis August)
- Renate Grunder, Vorsitz*  
(ab September, vorher Mitglied)
- Hanni Wyrsh, Geschäftsführung*
- Annette Geissbühler*  
(ab September)
- Matthias Zeindler*

## Delegation Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit

Aufgrund des seit 1. Januar 2020 gültigen Landeskirchengesetzes (LKG) erhalten die Landeskirchen vom Kanton einen festgelegten Jahresbeitrag zur Finanzierung der Pfarrlöhne und für Leistungen im gesamtgesellschaftlichen Interesse. Die letztgenannten Leistungen umfassen u.a. Seelsorge, kulturelle Aktivitäten, Erwachsenenbildung sowie Angebote für Kinder und Jugendliche, Seniorinnen und Senioren, Armutsbetroffene sowie Migrantinnen und Migranten. Die finanziellen Beiträge werden vom Grossen Rat des Kantons jeweils für sechs Jahre gesprochen. Dabei stützt er sich auf die Berichte der Landeskirche über die Verwendung der Mittel. Der Synodalrat hat die Delegation

Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit Anfang 2021 eingesetzt und mit der Erarbeitung des «Berichts über die Leistungen der reformierten Kirche im gesamtgesellschaftlichen Interesse» beauftragt. Die Delegation traf sich 2022 zu zehn Sitzungen. Sie hatte die anspruchsvolle Aufgabe, relevante Informationen zu den zahlreichen gesamtgesellschaftlichen Engagements der Landeskirche, der Kirchgemeinden und der regionalen Einheiten in den Bericht einfließen zu lassen. Dieser wurde am 15. Dezember vom Synodalrat verabschiedet.

- *Judith Pörksen Roder, Vorsitz*  
*Prisca Lanfranchi*  
(bis März),  
*Jan Gnägi (ab Juni),*  
*Geschäftsführung*  
*Ursula Marti*  
*Markus Dütschler*  
*Christoph Grupp*  
*Kurt Hofer*  
*Kirsten Kunkel*  
*Mathias Tanner*  
*Christian Tappenbeck*  
*Roger Wysz*

## Delegation Jura-CER

An den Sitzungen der Delegation Jura-CER werden jeweils die Geschäfte der kommenden Generalversammlung der Conférence des Eglises réformées de Suisse romande (CER) besprochen. Der Verein CER wurde nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet und hat insbesondere zum Ziel, den reformierten christlichen Glauben in der französischsprachigen Schweiz zu verbreiten. Entsprechend liegen die Schwerpunkte von CER im Verlagswesen (OPEC: Office protestant d'éditions chrétiennes), in der Medien- und Kommunikationsarbeit (Médias-pro und Protestinfo) sowie der Ausbildung von Pfarrpersonen und Diacres (opf: Office protestant de la formation). Gemäss den Vereinsstatuten setzen sich die Abgeordneten der Reformierten Kirchen Bern-Jura-

Solothurn nicht nur aus Mitgliedern des Synodalrats, sondern auch aus Mitgliedern des Vorstands des Bezirks Jura zusammen. Seit dem 29. Mai 2021 ist Synodalrat Philippe Kneubühler Vizepräsident des Büros der Generalversammlung der CER.

2022 war die Kommunikation der CER ein wichtiges Thema. So wurde von einer PR-Agentur eine umfassende Analyse der Kommunikation des Vereins erstellt. Daraus wurden folgende Ziele formuliert: 1. Die Organisation ist so aufzustellen, dass die zukünftigen Herausforderungen in den Bereichen Information, Kommunikation und Verlagswesen gemeistert werden können. 2. Synergien sind besser zu nutzen. So soll insbesondere geprüft werden, ob die verschiedenen Organisationseinheiten in einem zukünftigen Departement «Information und Kommunikation» zusammengefasst werden können.

Die Delegation Jura-CER befasst sich aber nicht nur mit den Geschäften der CER. Sie ist auch «Scharnierstelle» für den Bezirk Jura und die Evangelisch-reformierte Kirche von Republik und Kanton Jura. In diesem Kontext fanden wertvolle Diskussionen mit Cédric Némitz zur Zukunft der Kirchgemeinde Moutier statt. Cédric Némitz erhielt von der Kirchgemeinde Moutier den Auftrag, sie im Prozess der Neuorganisation aufgrund des Wechsels der Einwohnergemeinde Moutier vom Kanton Bern zum Kanton Jura zu begleiten.

- *Philippe Kneubühler, Vorsitz*  
*Andreas Mosimann,*  
*Geschäftsführung*  
*Ueli Burkhalter*  
*Judith Pörksen Roder*  
*Silvano Keller*

## Kontaktgremium Solothurn

Zwischen dem sogenannten oberen Teil des Kantons Solothurn (Bezirks-